Würschnitztaler Anzeiger

Amtsblatt der Gemeinde Niederwürschnitz

Jahrgang 26 | 25. Januar 2019 | Nummer 1

Veranstaltungstipp

Internationales Gymnasium Niederwürschnitz
Internationale Oberschule Niederwürschnitz

Tag der offenen Tür

Samstag, 09.02.2019, 14:30 – 17:30 Uhr

Herzlich eingeladen sind alle Schüler der Klassen 3 und 4 mit deren Eltern sowie ehemalige Schüler und alle, die sich für unsere Schulen interessieren.

- Schüler stellen Arbeitsergebnisse vor
- Schulleiter und Fachlehrer stehen für Fragen zur Verfügung
- 15:00 und 16:00 Uhr Informationen zu den Internationalen Schulen Niederwürschnitz
- Verkauf von Schulkleidung

Schulweg 2, 09399 Niederwürschnitz
Tel.: 037296 931976, Fax: 037296 931977
ign@saxony-international-school.de
ion@saxony-international-school.de
www.saxony-international-school.de

Schulverein: Freie Schulen Würschnitztal e. V.

SIS Saxony International School Carl Hahn

RATHAUS

Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz Stollberger Str. 2 09399 Niederwürschnitz

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag	13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt in Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Donnerstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Telefonverzeichnis Rathaus

Telefon	037296/523-0
Fax	037296/523-60
E-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info
	www.niederwuerschnitz.info

Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro	-0
Eigenbetrieb	-12 oder -11
Kasse	-31
Steuern/Abgaben	-32

Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule		037296/6212
	Fax	037296/15625
Internationale Oberschule		037296/931976
	Fax	037296/931977
Kindergarten		037296/6390
Kinderhort in der Schule		037296/939115
Kinderhort im Jugendhaus		037296/448385
Tagesmutti Heike Mittag		0162/7862620
Feuerwehrhaus		037296/6100
Förderverein		037296/920706
	Fax	037296/920708
Vereinsheim		037296/6385

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachungen 3-4
Nachrichten aus dem Rathaus 5
Veranstaltungen 5
Niederwürschnitzer Bilder des Monats..... 6-7
Hort, Schule, Kindergarten..... 8
Kirchliche Nachrichten..... 9-10
Sonstiges..... 11-12
Bereitschaftsdienste 13

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 22. Februar 2019
Beiträge können bis zum 13. Febrauar 2019 eingereicht werden.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und RiEDEL GmbH & Co. KG
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren
Anzeigen und Herstellung:
RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/Ottendorf
Telefon: 037208/876100 | Fax 037208/876299 | e-Mail: info@riedel-verlag.de
Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel
Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Arztpraxis Dr. Wuttke	037296/549788
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ Regionalbüro in Lugau

Kontaktdaten

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge –
Vision 2020

Stollberger Straße 16
09385 Lugau
Telefon: 037295 905513
Mobil: 015126781553
www.tor-zum-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 17.12.2018 – öffentlich

Beschluss Nr. 097/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, die sanierungsrechtliche Genehmigung gemäß § 144 BauGB zu einem Kaufvertrag gemäß UR-Nr. 2327/2018 des Notars Blaudeck, Schwarzenberger Straße 7, 08280 Aue für das Flurstück Nr. 805/12, Gemarkung Niederwürschnitz zu erteilen.

Beschluss Nr. 098/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, die sanierungsrechtliche Genehmigung gemäß § 144 BauGB zur Bestellung einer Grundschuld UR-Nr. 2328/2018 und einer Grundschuld 2329/2018 vom 26.11.2018 des Notars Martin Blaudeck, Schwarzenberger Straße 7, 08280 Aue für das Flurstück Nr. 805/12 zu erteilen.

Beschluss Nr. 099/2017
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) die in der Anlage vom 19.11.2018 aufgeführte Spende anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Beschluss Nr. 100/2017
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) die in der Anlage vom 28.11.2018 aufgeführte Spende anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Beschluss Nr. 101/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen lt. beiliegender Aufstellung vom 03.12.2018 durch nicht verbrauchte Aufwendungen und Auszahlungen abzudecken. Eine finanzielle Absicherung ist nur über die Inanspruchnahme durch den Kassenkredit gegeben.

Beschluss Nr. 102/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz stimmt der Mittelfreigabe bis zu 2.500,00 € im Einzelfall in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung 2019 für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz zu.

Beschluss Nr. 103/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 71/2018 vom 24.09.2018 für den Wirtschaftsplan mit 1. Nachtragssatzung für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz für das Wirtschaftsjahr 2018.

Beschluss: Nr. 104/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 70/2018 vom 24.09.2018 für den 1. Nachtragshaushaltsplan mit 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Niederwürschnitz.

Beschluss Nr. 105/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz stimmt den in der Anlage beigefügten Beteiligungsbericht der Gemeinde Niederwürschnitz für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 99 SächsGemO zu.

Beschluss Nr. 106/2018
1. Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt auf der Grundlage des von Herrn Dipl.-Ing. J. Günther, Zertifizierter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken aus Glauchau, erstellten Gutachtens zum Qualitätsstichtag 31.12.2018 zur Ermittlung der Anfangs- und Endwerte nach § 154 Baugesetzbuch nach Abschluss der Sanierung im Sanierungsgebiet „Ortskern Niederwürschnitz - SEP“ die Ausgleichsbeträge festzusetzen. Der tatsächliche Endwert der Ausgleichsbeträge wird erhoben nach Aufhebung der Sanierungssatzung.
   Die vorläufigen sanierungsbedingten zonalen Bodenwertsteigerungen zum Qualitätsstichtag 31.12.2018 im Sanierungsgebiet „Ortskern Niederwürschnitz - SEP“ werden wie folgt erhoben:
   1,75 €/m² für Wertzone 1
   1,15 €/m² für Wertzone 2.
   Die Abgrenzung der Wertzonen ist in der Anlage zur Beschlussvorlage dargestellt.
2. Die für die Festsetzung der Ausgleichsbeträge anrechenbare Grundstücksfläche wird wie folgt ermittelt:
   Bei der anrechenbaren Grundstücksfläche wird die Fläche herangezogen, die im Sanierungsgebiet „Ortskern Niederwürschnitz - SEP“ der Gemeinde Niederwürschnitz liegt. Bei allen Grundstücken, die eine Fläche bis einschließlich 500 m² haben, wird die tatsächliche Grundstücksfläche zur Anrechnung gebracht.
   Bei größeren Grundstücken wird eine maximale Grundstücksfläche von 500 m² angerechnet (Kappungsgrenze), es sei denn, die tatsächlich vorhandene Bebauung des Grundstückes überschreitet diese Kappungsgrenze. In diesem Fall ist die tatsächlich bebaute Grundstücksfläche maßgebend.
3. Den Eigentümern wird eine frühzeitige Ablösung der Ausgleichsbeträge im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung angeboten. Die freiwillige Ablösung ist dann jeweils einen Monat nach dem Abschluss der Vereinbarung zur Zahlung fällig.

Beschluss Nr. 107/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz hat Kenntnis zur aufgestellten Terminkette für den Haushaltsplan 2019 mit Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz zum Stand vom 05.12.2018.

Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 17.12.2018 – nichtöffentlich

Beschluss Nr. 108/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Niederschlagung der offenen Grundsteuer, Mahngebühren und Säumniszuschläge für die Steuernummer 10019792 in Höhe von 1.636,24 Euro befristet auf vier Jahre.

So kommt der Würschnitztaler Anzeiger
in Ihren elektronischen Briefkasten ...
Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates am 28.01.2019, 19:00 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2018
2. Bekanntgabe des Beschlusses des nichtöffentlichen Teil des Gemeinderats vom 17.12.2018
3. Bericht des Bürgermeisters Monat Januar
4. Gemeindliches Einvernehmen für Bauanträge gemäß § 36 Abs. 1 BauGB
5. Genehmigungen im Sanierungsgebiet
6. Auftragsvergaben Nachträge Anbau Kita
7. Beratung und Beschluss Annahme von Spendengeldern
8. Beschluss über die Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel am Rathaus der Gemeinde Niederwürschnitz ortsüblich bekannt gegeben.

Matthias Anton
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntgabe des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Niederwürschnitz für das Jahr 2017

Aufgrund von § 99 der SächsGemO hat am 17.12.2018 der Gemeinderat dem Beteiligungsbericht der Gemeinde Niederwürschnitz für das Jahr 2017 zugestimmt.

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Niederwürschnitz für das Jahr 2017 liegt zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Niederwürschnitz im Zimmer 2.4 – 1. Etage zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.

Matthias Anton *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung für die Einwohner und Abgabepflichtigen der Gemeinde Niederwürschnitz

1. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019
Gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2019 in gleicher Höhe wie für das Kalenderjahr 2018 veranlagt und hiermit öffentlich festgesetzt.

Hebesatz
Grundsteuer A 290 v.H.
Grundsteuer B 420 v.H.

Die Grundsteuer 2019 wird mit dem im zuletzt zugeschickten Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.
Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer am 01.07.2019 fällig.

2. Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2019
Nach § 6 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Niederwürschnitz (Hundesteuersatzung) vom 29.10.2007 beträgt die Hundesteuer jährlich:
- für den ersten Hund 40,00 €
- für jeden weiteren Hund 54,00 €

Gemäß § 7 i. V. m. § 2 Abs. 3 Hundesteuersatzung beträgt der Steuersatz für das Halten eines gefährlichen Hundes jährlich:
- für den ersten Hund 250,00 €
- für jeden weiteren Hund 300,00 €

Diese Steuersätze gelten auch für das Kalenderjahr 2019. Es wird daher gegenüber allen Hundehaltern, die bereits für das vergangene Kalenderjahr zur Hundesteuer veranlagt wurden, auf die Erhebung der Hundesteuer mittels eines schriftlichen Steuerbescheides verzichtet und die Hundesteuer durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.
Bei eingetretenen oder künftigen Änderungen der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erteilt.
Die Steuerpflichtigen, die der Gemeinde keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden aufgefordert, die Steuer nach den zuletzt zugestellten Steuerbescheiden zu entrichten.
Alle Steuerpflichtigen, die eine Abbuchungserlaubnis erteilt haben, bekommen die Steuer nach den zuletzt zugestellten Bescheiden abgebucht.

3. Information zur Festsetzung der Gewerbesteuer
Für die Gewerbesteuervorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuerbescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steuerraten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 400 v.H.

Es wird um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten, da bei verspäteter Zahlung die gesetzlich festgelegten Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Wir bitten die Zahlung wahlweise auf folgende Konten zu leisten:
IBAN DE 91 8705 4000 3714 0015 56 Erzgebirgssparkasse
IBAN DE 56 1203 0000 0011 4508 48 Deutsche Kreditbank AG

Rechtsmittelbelehrung
Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuer- und Abgabenfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der:

Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz
beteiligte Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Lugau – Niederwürschnitz
Stollberger Str. 2
09399 Niederwürschnitz

einzulegen. Durch Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit der Festsetzung nicht gehemmt, insbesondere die Zahlungsfrist nicht aufgehalten.

Matthias Anton
Bürgermeister *Siegel*

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Liebe Niederwürschnitzerinnen und Niederwürschnitzer,

ein turbulentes und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Der 1. Bauabschnitt unseres Doktorparks wurde fertiggestellt und unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr erhielten ein neues Löschfahrzeug.

Auch unsere geplanten Projekte im Straßenbau wurden erfolgreich abgeschlossen. So wurden die August-Bebel-Straße und die D-Schacht-Straße saniert.

Das Jahr 2019 hält wieder zahlreiche Aufgaben für uns bereit. Der Anbau an unserer Kindertagesstätte wird in den nächsten Wochen fertiggestellt und die Außenanlage neu gestaltet. Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Würschnitz sowie Brandschutzmaßnahmen in unserer Schule werden baulich fortgeführt. Vergangenes Jahr fand endlich wieder die beliebte Osterhasenausstellung statt, die sich als wahrer Besuchermagnet entpuppte. Hier gilt unser Dank den Organisatoren und zahlreichen Helfern.

Mit Hilfe unseres Schnitzvereines konnte das erste Pyramidenanschieben in unserem Ort erfolgreich durchgeführt werden. Wir haben uns über die rege Teilnahme trotz schlechten Wetters sehr gefreut. Das Pyramidenanschieben soll zur festen Tradition werden und zukünftig jährlich am Freitag vor dem ersten Advent stattfinden.

Die kulturellen Angebote einer Gemeinde leben vom Mitmachen und unterstützen, hier gilt mein besonderer Dank unseren Gewerbetreibenden, die mit Ihren Geschäften und Betrieben für Leben in unserem Ort sorgen sowie unseren Vereinen, die mit viel Herzblut und Leidenschaft dabei sind, unsere Feste mitgestalten und organisieren und sich in Ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates und unserer Gemeindeverwaltung, für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen. Möge das Jahr 2019 nur Gutes für Sie bereithalten.

Ihr Matthias Anton
Bürgermeister

VERANSTALTUNGSKALENDER

Neuer Programmkatalog der Volkshochschule

Das Programm für das Frühjahrssemester 2019 ist bereits im Internet veröffentlicht. Ab Ende Januar 2019 sind auch die Programmkataloge als Broschüre an den Standorten der VHS und in Rathäusern der Kommunen und Filialen der Sparkassen erhältlich. Suchen Sie sich Ihren Kurs heraus. Wir bitten um darum, sich rechtzeitig anzumelden, da sich bereits jetzt einige Kurse schon gefüllt haben. (www.vhs-erzgebirgskreis.de, Tel. 037296 591 1663)

BERGBAU MUSEUM OELSNITZ / ERZGEBIRGE

Kontakt:
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Information und sportliche Aktionen

Der Monat Februar im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Informativ geht es in den Monat Februar: Ehemalige Kumpel, aktive Bergbauenthusiasten und interessierte Gäste treffen sich am 13. Februar zum 1. Bergmannsstammtisch 2019.
Museumsmitarbeiter Heino Neuber gibt in seinem Vortrag einen Rückblick auf die Entwicklung des Kaiserin-Augusta-Schachtes anlässlich des 150. Jahrestages des ersten Spatenstiches. Die Veranstaltung mit dem Titel „Ein Schmuck und Zierde unter den Schächten des Ortes“ am 13. Februar beginnt 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Sportlich wird es während der sächsischen Winterferien im Museum:
Jeden Mittwoch lädt das Museumsteam zum Ferienprogramm ein.
Am 20. Februar steht Yoga für Kinder auf dem Plan. Mit kindgemäßen Entspannungs- und Konzentrationsübungen lernen sich die Kinder selbst zu stärken.
Eine Woche später, am 27. Februar, sind flinke Finger, schnelle Hände und scharfe Augen beim Speed Stacking gefragt.

Die Mittwochsangebote finden in der Zeit von 10 - 12 Uhr statt.

LITERARISCHES

Zum Jahreswechsel

Ein Jahr vergeht, was kommt, ist neu.
Im Raum für mich die Frage steht:
Wieso ich mich darüber freu' …
weiß niemand doch, wie's weiter geht.

Was war, ist ziemlich gut gewesen,
was auf mich zu kommt, weiß ich nicht.
Und so negier' ich alle Thesen -
jed' Ding hat nur real Gewicht.

Ich neig dazu, es festzuhalten,
das Alte, das ich gründlich kenne.
Doch meine Seele ist gespalten:
Was, wenn ich neues Glück verpenne?

Ok, ich öffne mich, schau hin,
vielleicht wird alles noch viel fescher?
Die Liebe kommt mir in den Sinn,
die Ostsee und manch voller Becher!

Was soll's, es bringt nichts zu erwägen,
was uns genehm und was halt nicht.
Den Optimismus will ich pflegen,
denn das, was gut tut, hat Gewicht.

© Iris Schürer

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Rückblick auf den Weihnachtsmarkt 2018 – Vereine und Händler waren wieder die tragende Säule unseres Marktes

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Die Kinder der Tagesmutti vor einem Weihnachtsmotiv

Weihnachtsdekoration am Oberasbacher Weg

Busch und Baum tief verschneit, das konnte man auch in Niederwürschnitz beim Wintereinbruch am 9. und 10. Januar behaupten

Der Niederwürschnitzer Bauhof hatte mit der Schneeberäumung allerhand zu tun

Für die Kinder war es ein Spaß, aus dem kleinsten Hügel wurde sofort ein Schlittenhang

SCHULE, HORT UND KITA

Weihnachtszeit in der Vorschulgruppe

In unserem Kindergarten ist es jetzt schon Tradition geworden, dass die Schulanfängergruppe bei unserem Partnerbetrieb der „Murr-Elektronik“ ein kleines Programm zur Weihnachtsfeier gestaltet. Diesmal waren also wir an der Reihe. Wir hatten uns etwas Besonderes ausgedacht. Wir wollten ein Musical spielen. Schon Mitte November begannen wir mit proben und Kulissen herstellen. Alle waren mit Begeisterung dabei. Am 8.12. war es dann endlich soweit. Der Auftritt im Bürgergarten Stollberg mit unserem Musical „Hilfe, der Weihnachtsmann ist krank“ stand bevor. Alle waren mächtig aufgeregt vor so vielen Leuten auf so einer großen Bühne zu spielen. Aber alle gaben ihr Bestes, spielten ganz toll und begeisterten somit das Publikum im Saal.
Aber natürlich wollten wir auch unsere Eltern mit unserem Programm begeistern. So trafen wir uns am 10.12. in der „Landeskirchlichen Gemeinschaft“ in Niederwürschnitz zu unserer Weihnachtsfeier. Die Aufregung war diesmal noch größer, schließlich saßen ja Mama und Papa im Publikum. Aber auch diesmal klappte alles ganz super und die Eltern staunten über die schauspielerischen Talente ihrer Kinder. Mit gemütlichem Kaffeetrinken ließen wir den Nachmittag ausklingen.
Zu unserer Kindergartenweihnachtsfeier schauten wir uns in der Tenne ein Theaterstück von der „Suche nach dem Weihnachtsbaum“ an und danach kam noch der Weihnachtsmann bei uns vorbei.
Am letzten Tag besuchten wir den Weihnachtsberg und lernten einiges über die Weihnachtsgeschichte kennen.
Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern bedanken. Alle haben uns mit Kostümen und der Vor- und Nachbereitung der Weihnachtsfeier ganz toll unterstützt. Ein Dankeschön geht auch an den Weihnachtsbergverein für den schönen Nachmittag.

Die Schulanfängergruppe,
Dominique und Annett K.

Gemütlicher kleiner Weihnachtsmarkt

Am 5. Dezember, bei herrlich frostigen Temperaturen, lud der Kinderhort zum 1. Weihnachtsmarkt an der Tenne–Linde ein. Um 17.00 Uhr ging es zum Lampionumzug Richtung Anger und durch den Wald – es war eine wunderschöne, langgezogene Lichterkette. Wieder zurück an der Tenne schwebte uns schon der leckere Geruch von Kinderpunsch und frisch gegrillten Rostern entgegen. Es war ein heiteres Getümmel von Eltern mit ihren Kindern und Erziehern unter der Linde. Es standen auch zwei Verkaufsbuden da. In der einen verkauften nette Muttis weihnachtliche Basteleien der Hortkinder, Schokoäpfel und Lebkuchen. In der anderen gab es von den Hortnerinnen heiße Getränke und leckere Würste. Die Lichterketten strahlten mit den Kinderaugen um die Wette und so stimmte uns dieser Abend schon mal wunderbar auf die Weihnachtszeit ein. Ich hoffe, dass dieser Geheimtipp zur Tradition wird.

Eine Mutti

LITERARISCHES

Gedankensplitter

Nur mal kurz

drei Worte
sind eine Zeit
die oft länger dauert
als geplant

Ohne Titel

Groß steht es geschrieben:
Lehrermangel! - Hier geblieben!
Alle hier studierten Leute
brauchen wir im Hier und Heute.

Politisch korrekt

Negerkuss, Zigeunerschnitzel
darf man nicht mehr sagen.
Aber essen kann man sie.

Andreas Glanz

Wir laden alle Interessenten zur Literaturwerkstatt in die Gaststätte „Zum Anker“ in Oelsnitz/E., Obere Hauptstraße 76, am 22.01.2019, 18:30 Uhr, sehr herzlich ein.

KIRCHENNACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

Monatsspruch:

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.
(Römer 8, 18)

Gottesdienste

5. Sonntag vor der Passionszeit
Dann wird auch einem jeden von Gott Lob zuteilwerden.
(1. Korinther 4, 5b)
Sonntag, 3. Februar
09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

4. Sonntag vor der Passionszeit
Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. *(Psalm 66, 5)*
Sonntag, 10. Februar
09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz im Haus der LKG
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)
Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
(Daniel 9, 18)
Sonntag, 17. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)
Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. *(Hebräer 3, 15)*
Sonntag, 24. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit
(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)
Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr
Christenlehre Lugau
Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
Christenlehre Niederwürschnitz
Kl. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
Konfirmanden: Freitag, 1. Februar, 17:00, Samstag, 9. Februar, 9:00
Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr
Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

Weitere Gemeindegruppen

Seniorenkreis Ndw.: Winterpause
Seniorenkreis Lugau: Winterpause
Bastelkreis Ndw.: Montag, 4. und 18. Februar, 18:30 Uhr
Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 13. Februar, 19:30 Uhr
Frauenkreis Ndw.: Dienstag, 19. Februar, 19:30 Uhr

Termine und Informationen

Frauenfrühstück
Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück mit Eva-Maria Pentzek am 2. Februar 2019 um 9:00 Uhr im Diakonat Lugau
Thema: Mutti, Mama oder Mum? Und was das mit Identität und Gott zu tun hat. Eva-Maria Pentzek, Jahrgang 1962 ist im Südlichen Ostberliner Raum aufgewachsen. Nach Familiengründung mit ihrem Mann Stefan Pentzek und dessen Theologiestudium und nach der Geburt des zweiten der insgesamt 5 Kinder ist ihr Leben durch häufig wechselnde Wohn- und Wirkungsorte geprägt. Sie hat nach der Schule eine Ausbildung zur Krankenschwester und im Sommer letzten Jahres eine Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen. Seit Oktober letzten Jahres gehören sie und ihr Mann zur Lebensgemeinschaft Brunnen e.V. in Langenbernsdorf.

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz
Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr 15:00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Pfarramtsbüro Lugau
Schulstraße 22, 09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 | Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau-ndw.de | e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b | 09399 Niederwürschnitz
Internet: www.lkg-ndw.de

wöchentliche Veranstaltung

montags:	09.00Uhr	Krabbelgruppe
dienstags:	19.30 Uhr	Bibelstunde
freitags:	19.00 Uhr	Jugendstunde, 14-tägig im Wechsel mit Lugau
sonntags:	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde gleichzeitig Kinderstunde

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 27. Januar – 15.00 Uhr
Familienstunde

Dienstag, 5. Februar – 19.30 Uhr
Frauenstunde

Mittwoch, 13. Februar – 10.00 Uhr
Seniorenvormittag

KINDERTAGE

Dienstag	19. Februar
Mittwoch	20. Februar
Donnerstag	21. Februar
Freitag	22. Februar
Samstag	23. Februar

Sonntag, 24. Februar – 10.00 Uhr
Familienstunde

Dienstag, 5. März – 19.30 Uhr
Frauenstunde

Gemeinschaftsleiter:
Matthias Richter • **Telefon:** 037296 / 89312
E-Mail: info@lkg-ndw.de • **Internet:** www.lkg-ndw.de

ANZEIGE(N)

Danke für 409.448 Schuhkartons für Kinder in Not

„Er schaute sich die Pinsel und die Wassermalfarben an und fand sie schön und bunt, doch wusste nicht, wozu sie gut waren. Auch die Süßigkeiten waren ihm fremd. Alles war neu. Alex aus Ruanda erinnert sich bis heute an den Geschmack der Zuckerstange aus seinem Schuhkarton. In einer Zeit, in der er jegliche Hoffnung verloren hat, weil er durch den Völkermord einen Großteil seiner Familie verlor, war der Schuhkarton sein größtes Wunder.“
Auch durch Ihren Schuhkarton können solche Wunder passieren. Sie werden es vielleicht nie erfahren aber wir danken Ihnen ganz herzlich.
„Dank Ihrer Hilfe konnten wir 409.448 Päckchen voller Geschenke an Not leidende Kinder in folgende Länder verteilen: Georgien, Lettland, Litauen, Montenegro, Polen, Republik Moldau, Rumänien, Serbien, Slowakei und Ukraine.
Haben Sie schon die „Dank-Plakate“ mit diesen Zahlen und den erwähnten Ländern in Ihrem Ort gelesen? Sie erinnern uns noch einmal an die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.
Seit 24 Jahren ist auch Niederwürschnitz mit dabei. Viele Menschen aus Niederwürschnitz und aus den Nachbarorten haben mit sorgfältig ausgewählten Geschenken und Liebe viele Schuhkartons gepackt und im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft abgegeben.
Aus unserem Ort konnten 333 Päckchen und 1.840,- EUR auf die weite Reise gehen.
Das gespendete Geld wird für die Kosten und den Transport benötigt. Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken, die im vergangenen Jahr mitgemacht haben. Vielen Kindern, die auf der Schattenseite dieser Welt leben, konnten Sie damit eine große Freude und Hoffnung schenken.
Die Landeskirchliche Gemeinschaft Niederwürschnitz, vor allem der Kinderkreis, wird auch 2019 wieder mit dabei sein und Sie vielleicht auch?! Wir freuen uns darauf!
Wenn Sie mehr über diese Aktion erfahren wollen, stellen wir Ihnen gern eine DVD leihweise zur Verfügung, oder im Internet unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Hannelore Schönherr,
Niederwürschnitz

ANZEIGE(N)

SONSTIGES

Historisches

Vor genau 150 Jahren fand im damaligen dem Gastwirt Carl Förster gehörenden Niederwürschnitzer Gasthof "Zum braven Bergmann" am 17. Januar 1869 die Gründungsversammlung der ersten deutschen Bergarbeitergewerkschaft, der "Gewerkschaft deutscher Berg- und Hüttenarbeiter in Lugau und Umgegend", an der mehr als einhundert Bergleute teilnahmen, statt. Die Gründung der Bergarbeitergewerkschaft führte aber auch zum Eintritt vieler Bergleute des hiesigen Lugau-Würschnitz-Oelsnitzer Steinkohlenreviers in die Reihen der Internationalen Arbeiterassoziation. Bereits am 31. Januar 1869 wandte sich der Bergarbeiter Adolf Bachmann in einem zweiten Brief an Karl Marx und übermittelte im "Auftrag des Bergarbeiter-Komitees die Beitrittserklärungen von 26 Kumpel und einem Ziegelbrenner aus dem Steinkohlenrevier zum Beitritt der I. Internationale". Am 21. Februar 1869 wählte abermals im gleichen Gasthof die Hauptversammlung der Gewerksgenossenschaft Wilhelm Jungnickel zum Vorsteher des Lugauer Bergarbeiterkomitees. Vier Wochen später fand eine weitere Hauptversammlung der Gewerksgenossenschaft am 26. März 1869 im etwas größeren Lugauer Gasthof Zum Jägerhaus, nachdem innerhalb von zwei Monaten die Gewerkschaft bereits 400 Mitglieder - das war der vierte Teil der Gesamtbelegschaft aller Bergwerke im hiesigen Revier - zählte. Mit Recht wurde einst Niederwürschnitz als Bergarbeitergemeinde bezeichnet. Nahm doch hier, an der Flurgrenze zu Neuoelsnitz, der hiesige Kohlenbergbau seinen Anfang. Im Gasthof "Zum braven Bergmann", der vorher unter dem Namen "Roscherschenke" bekannt war, fand bereits vor 175 Jahren im Frühjahr 1844 eine Zusammenkunft begüterter Bewohner aus der Region zu den neuen Kohlenfunden am 7. Januar in der Nähe des Teichhauses statt und so wurde am 11. April 1844 erstmals ein Vertrag zur Überlassung von Grund und Boden zur Anlage von Bergwerken geschlossen durch den Besitzer der Scherfmühle Justinus Samuel Uhlig und des Gartenbesitzer Christian Gottlieb Herold mit Carl Gottlob Wolf; vier Tage später folgte ein weiterer Vertragsabschluss durch die Gutsbesitzerswitwe Bach mit der Überlassung weiterer acht Hektar Land für die Errichtung von Bergwerksanlagen. Vor 100 Jahren wurde in dem im Erdgeschoss befindlichen Geschäft die Medizinaldrogerie von Alfred Richter eingerichtet.

Friedemann Bähr

Tierbestandsmeldung 2019

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)
- Anstalt des öffentlichen Rechts -

TSK
SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.
Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid. **Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse**, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten: Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0,
Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Neuanmeldung

SONSTIGES

Deutsches Rotes Kreuz

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Mittwoch, den 13.02.2019, von 14:00 bis 18:00 Uhr
in der Grundschule Niederwürschnitz, Schulweg 2

Neue Eigentümer für SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH – Kommunale Zweckverbände übernehmen Betreiberin historischer Bahnen

Ab dem 1. Januar 2019 haben die drei Schmalspurbahnen der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) neue Eigentümer. Zukünftig gehört die Betreiberin der Fichtelbergbahn, Weißeritztalbahn und Lößnitzgrundbahn den beiden Zweckverbänden Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS). Für Fahrgäste und Mitarbeiter hat der Kauf keine Auswirkungen: Die Bahnen rollen unverändert weiter.
Der bisherige Mehrheitseigentümer der SDG, die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) trennt sich aus vergaberechtlichen Gründen von seinen Anteilen und konzentriert sich auf den Busverkehr im Erzgebirgskreis. Zukünftig gehört die SDG zu zwei Dritteln dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe und zu einem Drittel dem Verkehrsverbund Mittelsachsen. „Dies spiegelt die Tatsache wider, dass mit der Lößnitzgrundbahn und der Weißeritztalbahn zwei der drei Bahnen im Gebiet des VVO liegen“, erläutert Landrat Michael Harig, Zweckverbandsvorsitzender des VVO. „Sie sind ein wichtiger Teil des lokalen Tourismus und eng mit den Regionen vernetzt.“
„Der Erwerb der Bahnen durch die Zweckverbände zeigt, wie sehr uns die Bahnen am Herzen liegen“, betont Landrat Dr. Christoph Scheurer, Verbandsvorsitzender des VMS. „Durch die neue Struktur sichern wir den Erhalt dieser rollenden Industriedenkmäler.“
Die SDG betreibt mit historischen Fahrzeugen täglich Verkehr unter Dampf auf der Fichtelbergbahn (Cranzahl – Oberwiesenthal), der Weißeritztalbahn (Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf) sowie auf der Lößnitzgrundbahn (Radebeul Ost – Moritzburg). Das Unternehmen befördert jährlich rund 650.000 Fahrgäste und beschäftigt 105 Mitarbeiter.
Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

i. A. Jeanette Kiesinger, Pressesprecherin, Mitarbeiterin Marketing

Abfallentsorgung im Winter

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN

Behälterstandplatz bitte freischippen

Ein Müllwerker muss täglich bis zu 600 Behälter bewegen. Insbesondere der Transport der großen 4-Rad-Behälter (1,1m³) bereitet bei nicht beräumten Wegen erhebliche Probleme – ggf. muss dann auch die Leerung unterbleiben, da der Behälter nicht zum Entsorgungsfahrzeug transportiert werden kann.
Eine vom Schnee befreite Zuwegung und ein zugänglicher Standplatz erleichtern deshalb die Arbeit erheblich. Bitte befreien Sie daher die Behälterstandplätze aber auch die im freien aufgestellten Abfallbehälter regelmäßig von Schnee und Eis.
Behälter aus schneeverstopften oder nur teilweise beräumten Nebenstraßen können zur Leerung an Hauptstraßen, die der Winterdienst bevorzugt räumen kann, bereitgestellt werden.
In Städten und Gemeinden, in denen vorübergehend Sammelstellen für Abfallbehälter eingerichtet und beschildert werden, sind diese bitte für die Behälterbereitstellung zu nutzen.
Die Entsorger und Ihre Müllwerker bedanken sich für Ihr Verständnis und Unterstützung!

Ausfälle und Nachfahrten

Aufgrund des anhaltenden Schneefalls kann es zu Verzögerungen oder vereinzelten Ausfällen bei den Entleerungen der Abfallbehälter kommen. Bei Restabfall wird der beauftragte Entsorger eine zeitnahe Nachfuhr vornehmen, sofern die Gegebenheiten eine gefahrlose Befahrung ermöglichen. Kann keine Nachfuhr erfolgen, kommt das Sammelfahrzeug zum nächsten regulären Entsorgungstermin.
Bitte beachten Sie dabei auch, dass es nicht nur auf die unmittelbare Beräumung Ihrer Anliegerstraße sondern auch der notwendigen Zufahrtsstraßen ankommt. Die Entsorgungsfahrzeuge im Erzgebirgskreis beginnen ihre Touren in Aue, Annaberg-B., Marienberg, Schwarzenberg, Stollberg oder Wiesa – bereits Störungen auf den Zufahrtsstraßen können deshalb zum Ausfall des Entsorgungstermins führen.
In engen Zufahrtsstraßen können zudem parkende Fahrzeuge zusätzlich ein Durchkommen der Entsorgungsfahrzeuge behindern. Die Entsorgungsfahrzeuge benötigen mindestens 3,20 Meter Durchfahrtsbreite.
Sofern Entsorgungstermine ausfallen und kein Nachfuhrtermin möglich ist, bitten wir Sie, die Abfallbehälter wieder an ihren gewöhnlichen Standplatz zurück zu stellen, um Anlieger, Fußgänger aber auch den Winterdienst nicht zu behindern.
Gelbe Säcke – auch von gemeinsam genutzten Sammelstellen – sind bitte zu beräumen.

Bei Rückfragen zu Entsorgungsausfällen und Nachfuhren stehen Ihnen die Mitarbeiter des ZAS zur Verfügung:
→ https://www.za-sws.de/kontakt_erz.cfm

Informationen finden Sie ebenfalls auf der Homepage des ZAS in der Rubrik Aktuelles.

Entsorgungsengpässe mit Säcken überbrücken

Sofern das Erfassungsvolumen der Restabfallbehälter nicht bis zum nächsten Sammeltermin ausreicht, können zugelassene 70-Liter-Restabfallsäcke verwendet werden. Diese sind zu einer Gebühr von 3,40 € je Stück bei den im Abfallkalender benannten Verkaufsstellen erhältlich. Eine Gesamtübersicht der Verkaufsstellen für Restabfallsäcke ist ebenfalls auf der ZAS-Homepage verfügbar: https://www.za-sws.de/eigene_bilder/restabfallsaecke/Ausgabestellen%20Restabfallsäcke%202018.pdf Bitte stellen Sie diese Restabfallsäcke gut verschlossen zum nächsten Sammeltermin zur Entsorgung bereit.
Leichtverpackungen (Gelbe Tonne/Gelber Sack) können zum nächsten Sammeltermin in durchsichtigen Säcken neben die Gelbe Tonne gestellt werden.

Weitere Informationen und Anfragen

Die Abfallberater des ZAS stehen Ihnen unter Tel. 03735/608 5313, 03735/608 5314 oder Tel. 037296/66 282 für Anfragen zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Stollberg, 16.01.2019

BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Rufnummer im Notfall: 112.

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Ärztlicher Notfalldienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 - Notrufnummer 112

Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	samstags 12:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

28. Januar bis 04. Februar
Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295

04. bis 11. Februar
Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (093298) 2653

11. bis 18. Februar
Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626

18. bis 25. Februar
Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344

25. Februar bis 04. März
Löwen-Apotheke Stollberg , Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

02. bis 03. Februar	**Dr. med. U. Linnbach**, Poststraße 31, Hohndorf, Tel. (037298) 2529
09. bis 10. Februar	**Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer**, Lutherstraße 15, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
16. bis 17. Februar	**ZA W. Langhammer**, K.-Liebknecht-Str. 24, 09376 Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
23. bis 24. Februar	**Dipl.-Stom. S. Schmidt**, Gartenstraße 10, 09385 Lugau, Tel. (037295) 2576

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr | Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

25. Januar bis 01. Februar
DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 **(gemischt, ohne Pferde)** und Frau Dr. Cl. Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 **(Pferde)** und **nur Kleintiere** Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

01. bis 08. Februar
DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz , Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99

08. bis 15. Februar
Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und **nur Kleintiere** TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50

15. bis 22. Februar
Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 **(nur Großtiere)** und **nur Kleintiere** Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211

22. Februar bis 1. März
DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 **(gemischt, ohne Pferde)** und Frau Dr. Cl. Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 **(Pferde)**

ANZEIGE(N)